

**II-2529 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1255/1

1985-04-18

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Schüssel,  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport  
betreffend EDV-Ausbildung von AHS-Lehrern und von Lehrern  
des Polytechnischen Lehrganges.

Die vom Unterrichtsministerium organisierte EDV-Ausbildung  
für AHS-Lehrer und für Lehrer des Polytechnischen Lehrganges  
wurde durch ein zusätzliches Programm - EDV und Gesell-  
schaft - erweitert. Es zeigt sich nun, daß die Lehrer  
an der fachlichen Kompetenz der vom Ministerium herange-  
zogenen Vortragenden zunehmend Kritik üben. Erschwerend  
ist der Umstand, daß beim Polytechnischen Lehrgang - wie  
früher während der gesamten AHS-Lehrer-Ausbildung - kein  
Vorschlag des Unterrichtsministeriums für einen Lehrplan  
"Informatik" vorliegt.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten  
an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport  
folgende

**A n f r a g e**

1. Wie wurden die "CBG" (Computer-Bildung-Gesellschaft)-  
Seminare des BMUKS durch die teilnehmenden Lehrer  
sowohl bezüglich des fachlichen als auch des gesell-  
schaftspolitischen Bereichs (Umfeld der EDV) beurteilt?

- 2 -

2. Sind Sie bereit, diese Beurteilungen - anonymisiert - zur Verfügung zu stellen? Wenn nein, warum nicht?
3. Nach welchen Kriterien wurden die Vortragenden für den nicht von den beiden beteiligten Computerfirmen bestrittenen Teil des Ausbildungsprogrammes ausgewählt?
4. Hatten diese Vortragenden bereits praktische Erfahrungen mit dem Einsatz von EDV außerhalb der Schule, also in Wirtschaft und/oder Verwaltung? Wenn nein, warum wurden keine Fachleute gesucht, die über entsprechende Erfahrungen verfügen?
5. Die EDV-Ausbildung der AHS-Lehrer erfolgte längere Zeit ohne Vorliegen eines Lehrplanentwurfes für den einschlägigen Unterrichtsgegenstand.  
Stimmt es, daß die derzeit laufende Ausbildung von Lehrern des Polytechnischen Lehrganges ebenfalls ohne Kenntnis über die künftige Konstruktion des Unterrichts in "Informatik", sei es in einem eigenen Pflichtgegenstand, sei es aufgeteilt auf vorhandene traditionelle Gegenstände, erfolgt und halten Sie eine solche Vorgangsweise für zielführend?
6. In welcher Form wurden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen über die Zuständigkeiten im Bereich der Lehrerweiterbildung die Pädagogischen Institute in die Vorbereitungsarbeiten dieser Ausbildungsplanung eingeschaltet und erfolgte eine solche Kooperation mit den Pädagogischen Instituten - wie gesetzlich vorgesehen - bereits von Anfang an?